

Besseres Licht mit weniger Strom

In der Schweiz werden jährlich etwa 10 Milliarden Franken für Elektrizität ausgegeben. 15% des Stromverbrauchs entfallen auf die Beleuchtung. Mit der LED-Technik und optimaler Lichtregelung können 50% des eingespart werden.

LED steht für «Licht emittierende Diode» und ist ein Bauteil aus der Elektronik. Das Funktionsprinzip ähnelt demjenigen einer Solarzelle, der Prozess läuft aber in umgekehrter Richtung ab. Während bei einer Solarzelle das auf einen Silizium-Halbleiter auftreffende Sonnenlicht in Strom umgewandelt wird, erzeugen LEDs oder Leuchtdioden Licht durch Stromzufuhr auf einem Halbleiter. Die LED-Beleuchtung wird in absehbarer Zeit zur wichtigsten Lichtquelle werden.

Leuchtmittel müssen mit einer Energieetikette versehen werden. Diese gibt Auskunft über den Energieverbrauch und die Energieeffizienz eines Leuchtmittels. Bei der seit Anfang 2013 neu aufgelegten Energieetikette steht A++ für die beste, E für schlechteste Energieeffizienzklasse. Die effizienteste LED-Lampe ist fast zehn Mal besser als die ineffiziente Glühlampe, die seit 2013 nicht mehr verkauft werden darf.

Klasse	Leuchtmitteltyp
A ⁺⁺	LED-Lampen
A ⁺	LED- und Leuchtstofflampen
A	Spar- und Leuchtstofflampen
B	Beste Halogenlampen
C	Gute Halogenlampen
D	Standard-Halogenlampen
E	(verbotene) Glühlampen



In der 24-seitigen Broschüre „**Effiziente Beleuchtung im Haushalt**“, aus welcher die links aufgeführten Angaben stammen, finden Sie viele nützliche Hinweise zu diesem Thema.

Sie können die Broschüre bei der Energieberatung Seeland kostenlos bestellen (als pdf-File oder in gedruckter Form).

Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch